

Die wichtigsten Antworten auf einen Blick

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

An wen richtet sich die Inhouse-Fortbildung?

Geeignet je nach Themen-Mix für Führungskräfte, Pflegende mit und ohne Fachqualifikation, Mitarbeiter/innen aus der Sozialen Betreuung, andere Berufsgruppen (Hauswirtschaft, Verwaltung)

Umfang

8 Unterrichtsstunden, Zeit: 09:30 - 17:00 Uhr

Termine und Ort?

nach Vereinbarung

Wie viel kostet die Inhouse-Fortbildung?

780 € (8 U.-Std) zuzüglich Fahrtkosten bzw. Übernachtungskosten der jeweiligen Referenten/innen.

Anmeldung

Anmeldeformulare zur Inhouse-Fortbildung „Palliative Care kompakt“ erhalten Sie als Download unter:

www.ggsd.de/hospizakademie

Adresse

Hospiz Akademie der GGSD

Roritzerstr. 7

90419 Nürnberg

Tel. 0911 / 3 77 34 - 50

E-Mail: hospizakademie@ggsd.de



Infoline: 0800 / 10 20 580



www.ggsd.de

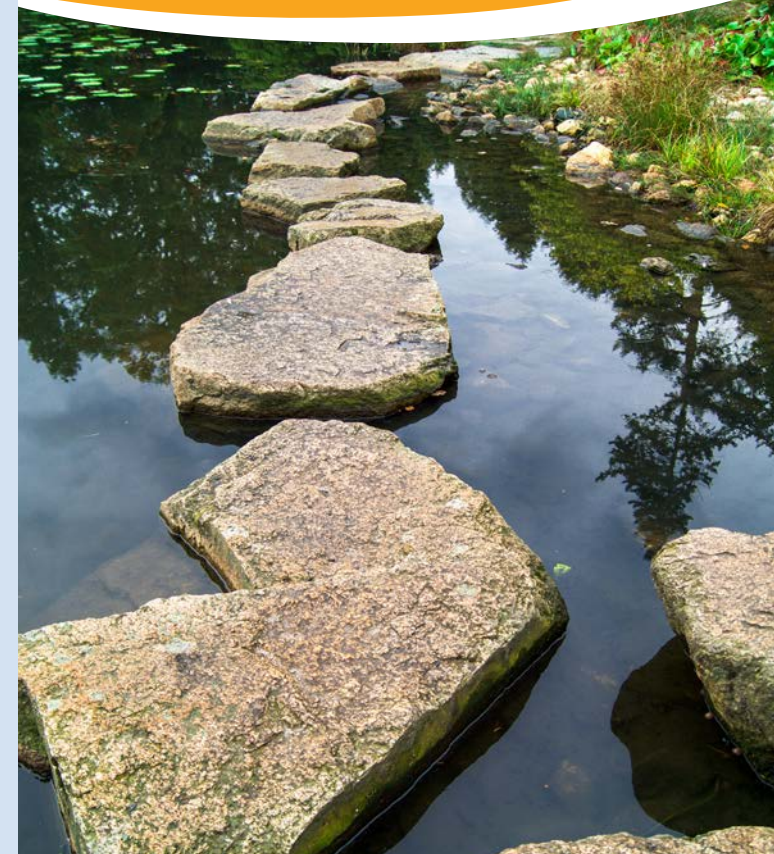


[www.fb.com/ggsd.bayern](https://www.facebook.com/ggsd.bayern)

© GGSD 12/2018

Palliative Care kompakt

Wie Sie aus 20 Themen passende Wege für Ihr Team finden können



Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste

Zum Angebot

„Die Würde der Sterbenden beginnt mit der Würdigung der Pflegenden!“ (Prof. Andreas Heller, IFF Wien)

Fortbildung ist eine Form von Würdigung. Inhouse-Fortbildungen und Projektarbeit gewinnen immer mehr an Bedeutung, um eine gute Palliativversorgung zu sichern. Zu Recht, denn die Vorteile unserer einrichtungsinternen oder trügereigenen Fortbildungen liegen auf der Hand:

Sie sind ...

- **maßgeschneidert:** Sie können als verantwortliche Leitung Termine, Umfang und Inhalte auf die MitarbeiterInnen und die Ziele der Einrichtung abstimmen.
- **effektiv:** Ein Praxistransfer kann direkt in den Blick genommen werden. Gemeinsame Lösungen greifen schneller.
- **Teamegeist fördernd:** Sie entwickeln damit Grundhaltungen und besonderes Wissen als Teil einer gemeinsamen (palliativen) Kultur. Die Integration von Palliative Care lastet nicht mehr nur auf einzelnen extern qualifizierten MitarbeiterInnen, sondern wird von vielen getragen und gelebt.

20 Module zur Wahl

- Palliative Care verstehen
- Hospizkultur in Einrichtungen
- Recht: Patientenwille und Fürsorglichkeit
- Grundhaltung Palliative Care
- Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit als Basis der Begleitung
- Kommunikation in schwierigen Situationen
- Biografiearbeit und Formen der Lebensbilanzierung
- Symbolsprache sterbender Menschen
- Pflege und Begleitung in der Finalphase
- Basiswissen Schmerztherapie, Schmerzerfassung und Dokumentation
- Hilfen bei Atemnot
- Spezielle Mundpflege
- Umgang mit Flüssigkeitsgabe und Ernährung in der Sterbebegleitung
- Unterstützung von betroffenen Angehörigen
- Die Situation nach dem Versterben gestalten
- Trauer und Trauerbegleitung
- Spirituelle Begleitung in der letzten Lebensphase
- Selbstpflege
- Palliative Aromapflege
- Basale Stimulation®

Die einzelnen Module können Sie gezielt auswählen und nach Wunsch zu ein- oder mehrtägigen Fortbildungen kombinieren (ca. 3-4 Themen pro Tag wählbar).



Martin Alsheimer



Rainer Teufel

Leitung:

Martin Alsheimer

Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Trauerberater, Socialmanager, Systemischer Berater (MISW). Er leitet die Hospiz Akademie der GGSD, war lange Jahre Sozialberater in einem Pflegeheim und berät seit Jahren Projekte zur Palliativversorgung und Hospizkultur, Autor.

Dozenten:

Rainer Teufel

Gesundheits- und Pflegewissenschaftler (M.Sc.), Gesundheits- und Pflegepädagoge B.A., Gesundheits- und Krankenpfleger, Palliative Care-Fachkraft. Er arbeitet als Pädagogischer Mitarbeiter an der Hospiz Akademie der GGSD und als Fachkraft für Palliative Care auf der Palliativstation im Klinikum Ingolstadt.

... und ausgewählte MultiplikatorInnen für Palliative Care mit hoher Praxiserfahrung.

Stimmen von Teilnehmer/innen zur Fortbildung

„Die Fortbildung hat uns als Team wirklich etwas gebracht. Es war keine Minute langweilig“ (PDL)

Teilnehmerbewertung 2017: Sehr gut, Note: 1,1